

Lexi (ehemals Betty) hat ihr Glück gefunden

Die „Einzelprinzessin Betty“, auf der Homepage von Waisenkatzen.ch ist mir durch ihr herziges schwarz/weisses Äusseres sofort aufgefallen. Es gab noch ein anderes Büsi, meiner Lexi äusserlich sehr ähnlich, die mich auch angesprochen hat. Doch nach Gesprächen mit Frau Gessner, die wirklich zugehört hat bei meinen Wünschen einer Katze betreffend, hat sie mir, nach Rücksprache mit Simone aus Spanien zu Lexi geraten. Seit Tag 1 da Lexi bei mir wohnt, hat sich so ziemlich alles, was Simone und Frau Gessner über Lexi erzählt hatten, bewahrheitet. Ich bin diesen beiden tollen Damen wahnsinnig dankbar.

Lexi war zeitgleich mit dem Ankommen hier im neuen Heim komplett entspannt, neugierig, verfressen und einfach nur lieb. Sie ist anhänglich aber gleichzeitig auch sehr selbständig. Scheu kannte und kennt sie nicht wirklich vor uns Menschen; sie legte sich von Anfang auf mich und zu mir und ist auch bei Besuch immer anwesend und will gestreichelt werden. Sie schläft seit der ersten Nacht bei mir im Bett und hat sich verblüffend schnell meinem Lebensrhythmus angepasst.

Für mich ist sie schlichtweg DER Lottogewinn; sie wirkt so zufrieden und entspannt, auch oder gerade eben weil sie kein Gspändli hat, mit dem sie um meine Aufmerksamkeit/Fressen/etc. buhlen muss. Obwohl ihr ein Katzentürchen zur Verfügung steht, welches für sie Tag und Nacht geöffnet ist, bleibt sie ohne mich immer in der Wohnung.

Anfangs bereitete mir das grosse Sorgen, da ich den Tag über arbeite und ich Schiss hatte, dass sie sich zu Tode langweilt, so viele Stunden allein zu Hause. Aber ich habe erstaunt realisiert, dass Lexi genau so glücklich ist, wie sie es sich ausgesucht hat, sie wirkt auch auf andere äusserst zufrieden mit ihrem Dasein als Einzelkatze mehrheitlich in der Wohnung. Sie hat ja die freie Wahl ob sie drinnen bleiben möchte oder rausgehen will. Wenn ich mit ihr etwas spazieren gehe oder einfach im Garten stehe, erkundet sie etwas scheu aber dennoch neugierig die Nachbarschaft. Das reicht ihr aber auch schon. Dies zeigt mir deutlich, dass auch frühere Freigänger wie Lexi nicht immer den dringenden Wunsch verspüren, um jeden Preis nach draussen zu wollen. Was Lexi in der Vergangenheit erlebt hat im Freien weiss niemand. Aber hier zeigt sie sich als glückliche Hauskatze (und ich wohne in einer kleinen 3 Zimmerwohnung und nicht in einem riesigen Haus) die happy ist, wenn „Mami“ einmal pro Tag darauf drängt, dass sie frische Luft schnuppert und sich an einem Baum die Krallen wetzt.

Lexi ist erstaunlicherweise kein bisschen mäkelig beim Fressen, was man den Tierheimkatzen oft nachsagt. Es ist herrlich! Was ich ihr vorsetze, wird mit riesigem Appetit und Freude verschlungen. Nie lässt sie etwas übrig oder rümpft die Nase. Es ist eine wahre Freude ihr dabei zuzusehen, wie sauber sie isst und nie etwas stehen lässt. Auch hat sie nicht den Drang überall hoch zu springen. Sie hat noch nie etwas kaputt gemacht oder umgeworfen und kratzt auch nicht an den Möbeln. Dummerweise kratzt sie auch nicht an den 3 Kratzbäumen und nun steht der Gang zum Tierarzt für das Krallenschneiden an. 😊 Lexi ist einfach eine wunderbare, liebe, verspielte, anhängliche, verschmuste Katze, die ich nie mehr hergeben würde und die einfach perfekt zu mir passt. Da haben sich in der Tat zwei gesucht und gefunden. 😊

Ich hoffe und wünsche mir sehr, meine Erfahrungen mit Lexi bewegen Menschen, auch eine Katze oder 2 😊 aus Spanien von Waisenkatzen.ch zu sich zu holen und sich ebenfalls glücklich machen zu lassen von einem oder mehrerer Fellknäuel. Es lohnt sich wirklich.

En liebe Gruess us Rüti

Sandra Kreis